

**Stadt Bramsche**

**Protokoll  
über die 6. Sitzung des Ausschusses f. Feuerwehr u. Ordnung  
vom 12.11.2013  
kleiner Sitzungssaal, Hasestr. 11, 49565 Bramsche**

**Anwesend:**

**Vorsitzender**

Herr Ernst-August Rothert

**Mitglieder SPD-Fraktion**

Herr Helmut Bei der Kellen  
Herr Karl-Georg Görtemöller  
Herr Karl-Heinz Pilatus  
Herr Markus Wahlers

**Mitglieder CDU-Fraktion**

Frau Imke Märkl

**Mitglieder Fraktion B 90/DieGrünen**

Herr Ufke Cremer  
Herr Gerd Rehling

**Mitglieder FDP-Ballmann Fraktion**

Herr Werner Ballmann

**Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG**

Frau Anette Teckemeyer

**Gäste**

Herr Stadtbrandmeister Amin Schnieder

**Verwaltung**

Herr LSBD Hartmut Greife  
Herr Alois Lager  
Herr ESTR Ulrich Willems

anwesend bis TOP 5 (18.30 Uhr)

anwesend bis TOP 5 (18.30 Uhr)

**Protokollführer**

Herr Lothar Bettenbrock

**Abwesend:**

**Bürgervertreter gem. § 71 (7) NKomVG**

Herr Frank Kresin  
Herr Henning Stricker

**Gäste**

Herr stv. Stadtbrandmeister Wilfried Menke

Beginn: 18:00 Ende: 19:35

### **Tagesordnung:**

- 1 Feststellung de ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- 2 Ergänzung / Feststellung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.05.2013
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Vorstellung der Grundstücksplanung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Engter
- 6 Brandschutzbedarfsplan der Stadt Bramsche WP 11-16/451
- 7 Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2013 für die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeugs 3000 (TLF 3000) für die Freiwillige Feuerwehr Bramsche, Ortsfeuerwehr Hesepe, in Höhe von 187.000 Euro - 12601.0610000 – Fahrzeuge - WP 11-16/446
- 8 Informationen
- 9 Anfragen und Anregungen
- 10 Einwohnerfragestunde

### **TOP 1 Feststellung de ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit**

Vors. Rothert eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlußfähigkeit fest.

### **TOP 2 Ergänzung / Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird um den Tagesordnungspunkt 5 „Vorstellung der Grundstücksplanung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Engter“ ergänzt. Die Tagesordnungspunkte 5 bis 10 werden die Tagesordnungspunkte 6 bis 11.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

### **TOP 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 27.05.2013**

Der Ausschuss genehmigt einstimmig die Niederschrift der Sitzung vom 27.05.2013.

#### **TOP 4      Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

#### **TOP 5      Vorstellung der Grundstücksplanung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Orts- feuerwehr Engter**

Herr Lager stellt die zwei Varianten für die Grundstücksplanung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Engter vor. Die Variante 1 beinhaltet ein Grundstück östlich der L 78 (Vördener Straße) im Anschluss an die dortige Wohnbebauung, was noch seitens der Stadt Bramsche angekauft werden müsste. Ein Grundstück westlich der L 78, wie es auch schon in Erwägung gezogen wurde, hat jedoch den Nachteil, dass eine Linksabbiegerspur gebaut werden müsste, deren Kosten in sechsstelliger Höhe von der Stadt Bramsche zu tragen wären. Ebenfalls steht ein städtisches Grundstück an der Venner Straße zur Verfügung. Die Variante 1 sieht ein Feuerwehrhaus mit vier Boxen vor. Der Vorteil liegt darin, dass keine Linksabbiegerspur gebaut werden müsste, da die Zufahrt, sowohl für die Mitglieder der Ortsfeuerwehr als auch für die Einsatzfahrzeuge nach einem Einsatz, über die dort bereits befindliche Stichstraße zur Wohnbebauung erfolgen kann. Die Alarmausfahrt kann direkt auf die L 78 erfolgen. Die Grundstücksgröße müsste ca. 3.500 m<sup>2</sup> betragen, wobei auch Erweiterungsmöglichkeiten bestehen würden. Ein Baubeginn ist nach dem Finanzplan im Jahre 2016 vorgesehen.

RM Bei der Kellen ist der Auffassung, dass man sich der Meinung des Stadtkommandos anschließen sollte.

Auf die Frage von RM Wahlers, ob das westliche Grundstück an der L 78 evtl. über die Straße Im Masch angefahren werden könnte, antwortet LSBD Greife, dass die Hauptzufahrt über die L 78 erfolgen müsse und daher eine Linksabbiegerspur erforderlich sei, so dass man diese Variante verworfen habe.

RM Ballmann erkundigt sich danach, was das Stadtkommando zur Grundstücksfrage gesagt hat. Stadtbrandmeister Schnieder teilt mit, dass sowohl vom Ortskommando der Ortsfeuerwehr Engter als auch vom Stadtkommando das östliche Grundstück im Anschluss an die Wohnbebauung bevorzugt wird.

RM Görtemöller hält die Variante 1, auch hinsichtlich der Erweiterungsmöglichkeiten, für die bessere und erkundigt sich, was hinsichtlich der Wohnbebauung zu berücksichtigen ist.

LSBD Greife antwortet, dass ein Bebauungsplan aufgestellt werden müsste, wobei auch der Lärmschutz berücksichtigt werden müsste.

Auf die Frage von RM Märkl, ob die Ausfahrt evtl. mit einer Bedarfsampel versehen werden müsste, antwortet Herr Lager, dass er die Notwendigkeit nicht sieht.

Der Ausschuss empfiehlt, die Variante 1 (östlich der Vördener Straße im Anschluss an die Wohnbebauung) für die Grundstücksplanung für den Neubau eines Feuerwehrhauses für die Ortsfeuerwehr Engter vorzusehen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### **TOP 6      Brandschutzbedarfsplan der Stadt Bramsche      WP 11-16/451**

Herr Dr. de Vries gibt eine kurze Zusammenfassung des Brandschutzbedarfsplans vom 04. November 2013 und weist darauf hin, dass der Plan weiter gepflegt und verdichtet wurde. Er spricht hier insbesondere die Ist-Aufnahme, die landesrechtlichen Regelungen, die Ist-Struktur der Freiwilligen Feuerwehr und das Schutzziel (AGBF-Schutzziel) an. Ein elektronischer Zeitstempel hinsichtlich der Auswertung des Schutzziels sei jedoch z. Zt. nicht möglich.

Stadtbrandmeister Schnieder ergänzt, dass hinsichtlich der Auswertung ab 2014/2015 Abhilfe durch die Einführung des Digitalfunks geschaffen werde.

## **Herr Dr. de Vries spricht weiter den Soll-Ist-Vergleich und den überalterten Fahrzeugpark an. Die Einstellung eines hauptamtlichen Gerätewartes hält er für sinnvoll und geboten.**

Vorsitzender Rothert bedankt sich bei allen Beteiligten, die an der Erstellung des Brandschutzbedarfsplans mitgearbeitet haben.

RM Bei der Kellen ist der Meinung, dass der Brandschutzbedarfsplan auch dem Rat offiziell zur Kenntnis gegeben werden sollte.

EStR Willems teilt hierzu mit, dass es keine Formvorschrift gibt, wonach der Plan dem Rat vorgelegt werden muss. Alle Ratsmitglieder würden aber eine Ausfertigung des Planes erhalten.

Vorsitzender Rothert unterstützt den Vorschlag von RM Bei der Kellen und beantragt, dass der Brandschutzbedarfsplan auch dem Rat zur Kenntnis gegeben wird.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Der Ausschuss nimmt den Brandschutzbedarfsplan für die Stadt Bramsche zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**TOP 7      Überplanmäßige Verpflichtungsermächtigung      WP 11-16/446**  
**im Haushaltsjahr 2013 für die Anschaffung eines Tanklöschfahrzeugs 3000 (TLF 3000) für die Freiwillige Feuerwehr Bramsche, Ortsfeuerwehr Hesepe, in Höhe von 187.000 Euro - 12601.0610000 – Fahrzeuge -**

Der Ausschuss empfiehlt, entsprechend der Vorlage Nr. 446 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**TOP 8      Informationen**

Stadtbrandmeister Schnieder erklärt, dass die Feuerwehrfahrzeuge in Zukunft nicht mehr eine Lebensdauer von 30 Jahren und mehr erreichen werden. Neue Fahrzeuge müssten nach einer Dauer von 20 Jahren ersetzt werden.

Herr Dr. de Vries ergänzt hierzu, dass ein Fahrzeug in der Regel nach acht bis zehn Jahren abgeschrieben ist. Die Feuerwehren hätten die Fahrzeuge zu lange und würden zu wenig damit fahren.

EStR Willems weist in diesem Zusammenhang auf die Einführung des Fahrzeugbudgets mit einem Betrag von 200.000,00 Euro jährlich hin. Im Rahmen der Haushalts- und Finanzplanung werde er ab dem Haushaltsjahr 2015 einen Betrag in Höhe von 250.000,00 Euro vorschlagen.

## **TOP 9      Anfragen und Anregungen**

Auf die Frage von RM Ballmann ob das Tanklöschfahrzeug 24/50 der Ortsfeuerwehr Bramsche defekt sei, antwortet EStR Willems, dass das Fahrzeug einen Motorschaden hat und sich zur Reparatur in der Werkstatt befindet.

## **TOP 10    Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen.

Höltermann  
Bürgermeisterin

Ernst-August Rotherth  
Vorsitzende

Lothar Bettenbrock  
Protokollführer